

Presseinformation

26. August 2019

Theater, Kabarett, Lesungen und eine ausgezeichnete Performance

Von „Woman to Woman II“ im Kunstraume NOE bis zu „Pferde können nicht reiten“ in Weinzierl

Am Mittwoch, 4. September, wird ab 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien „Woman to Woman II“, Gewinnerprojekt des 13. „H13 – Niederösterreich-Preises für Performance“, von Helena Eribenne aufgeführt. Nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Das gutgebrüllt Jung-Ensemble spielt Nikolai Gogols Komödie „Der Revisor“ rund um Amtsmissbrauch, Korruption und Schmiergelder nach Aufführungen in Wien und Baden am Freitag, 6., und Samstag, 7. September, jeweils ab 19 Uhr am Hauptplatz von Retz. Mit Leben erfüllt wird der Theaterwagen durch 15 junge Schauspieler im Alter zwischen neun und 19 Jahren (Regie: Aurelina Bücher). Nähere Informationen und Karten unter 0677/62 51 26 52, e-mail karten@gutgebruellt.at und www.gutgebruellt.at.

Am Freitag, 6. September, feiert auch ab 19.30 Uhr in der Kulturszene im Schloss Kottlingbrunn Ferdinand Raimunds Charakterkomödie „Der Verschwender“ in einer Inszenierung von Anselm Lippens mit Oliver Baier in der Hauptrolle des Flottwell Premiere. Folgetermine: 7., 8., 13., 14., 15., 20., 21., 22., 27., 28. und 29. September, gespielt wird jeweils Freitag und Samstag ab 19.30 Uhr bzw. Sonntag ab 18 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Kulturszene Kottlingbrunn unter 02252/7483, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at.

Ebenfalls ab Freitag, 6. September, steht in der sogenannten Serbenhalle in Wiener Neustadt wieder eine Aufführungsserie von Joshua Sobols Polydrama „Alma“ in der Regie von Paulus Manker und mit einer gegenüber dem Vorjahr neuen Besetzung auf dem Programm. Gespielt wird bis 28. September, jeweils Freitag bis Sonntag ab 20 Uhr. Karten u. a. unter 01/960 96 und e-mail tickets@alma-mahler.com; nähere Informationen unter www.alma-mahler.at.

Gernot Kulis ist mit seiner Stand-up-Comedy-Show „Herkulis“ am Samstag, 7. September, in der HLW Yspertal und am Samstag, 28. September, in der Schönfeldhalle in Arbesbach zu Gast; Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere

Presseinformation

Informationen und Karten bei oeticket unter 01/960 96 und www.oeticket.com bzw. www.gernotkulis.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, heißt es am Samstag, 7. September, wieder „Der Gast frisst die Knödeln net!“. Die 56. Ausgabe der G'schichtln und Anekdoten rund um das Hotel Eder in Waidhofen an der Thaya beginnt um 20 Uhr. Danach steht am Dienstag, 10., und Freitag, 13. September, jeweils ab 20 Uhr sowie am Sonntag, 15. September, ab 18 Uhr das Kabarett „Frauengezwitscher“ von und mit Christine Reiterer und Eveline Winter auf dem Spielplan. Letzter Programmpunkt des Monats sind am Sonntag, 29. September, ab 17 Uhr „Texte zur Zeit“, eine Lesung von Autoren der dramatischen Schreibwerkstatt im TAM. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Das Cinema Paradiso St. Pölten lädt im Rahmen des „Festes der Begegnung“ am Samstag, 7. September, ab 17 Uhr bei freiem Eintritt zu einer Lesung von Omar Khir Alanam aus seinem Buch „Danke! Wie Österreich meine Heimat wurde“. Am Donnerstag, 12. September, liest Michael Schottenberg ab 20 Uhr aus seinen Reisebüchern und kocht live auf der Bühne. Am Mittwoch, 18. September, ist ab 20 Uhr der Wirtschaftsexperte Stephan Schulmeister Gast des philosophischen Diskussionsformats „Querdenken“, ehe am Dienstag, 24. September, ab 20 Uhr eine weitere Ausgabe „Tagebuch-Slam“ wartet.

Im Cinema Paradiso Baden wiederum umfasst das Live-Programm ebenfalls eine Ausgabe „Tagebuch-Slam“ am 17. September und eine Lesung von Michael Schottenberg aus seinen Reisebüchern inklusive Kochshow am 19. September; Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten für St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten bzw. für Baden unter 02252/25 62 25 und www.cinema-paradiso.at/baden.

Das Landestheater Niederösterreich in St. Pölten eröffnet die Spielzeit 2019/2020 am Donnerstag, 12. September, mit Friedrich Schillers Lustspiel „Der Parasit“ in einer Inszenierung von Fabian Alder; Beginn ist um 19.30 Uhr. Gezeigt wird die Koproduktion mit dem Stadttheater Klagenfurt in St. Pölten weiters am 20. September, 5. Oktober, 21. November, 11. Dezember und 20. Februar 2020 jeweils ab 19.30 Uhr, am 6. November ab 10.30 Uhr, am 7. Dezember ab 16 Uhr sowie am 31. Dezember ab 16 und 20 Uhr. Ab Samstag, 21. September, ist dann in der Theaterwerkstatt erstmals „Die dumme Augustine“ von Otfried Preußler in einer Theaterfassung und Inszenierung von Jana Vetten zu sehen; Beginn ist um 16 Uhr. Folgetermine: 27. September, 4. und 5. Oktober, 29. November, 6., 13., 14.,

Presseinformation

20., 27. und 28. Dezember, 24. Jänner 2020 sowie 7. und 8. Februar 2020 jeweils ab 16 Uhr bzw. 31. Dezember ab 14 Uhr.

Die dritte Eröffnungspremiere am Landestheater gilt am Freitag, 27. September, ab 19.30 Uhr „Hamlet“ von William Shakespeare in einer Inszenierung des jungen britischen Regisseurs Rikki Henry, der die Tragödie als modernen Mythos über Macht und Moral erzählt. Folgetermine: 18. Oktober, 9. und 12. November sowie 9. Jänner 2020 jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 12. Oktober ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Unter dem Titel „Das mörderische Geheimnis des Ludwig van Beethoven“ geht am Donnerstag, 12. September, ab 18.30 Uhr im Wasserschloss Kottingbrunn die Premiere des neuen Mystery-Dinners von Gabriele Hasmann über die Bühne. Umrahmt von einem dreigängigen Menü, wird dabei in einem mysteriösen Mordfall rund um Ludwig van Beethoven ermittelt. Weitere Termine gibt es am 18. Oktober und 7. Dezember im Casino Baden sowie am 19. Oktober in der Bettfedernfabrik Oberwaltersdorf; Beginn ist jeweils um 18.30 Uhr. Nähere Informationen unter www.mystery-dinner.at; Karten für Kottingbrunn unter 02252/7483, e-mail office@kulturszene.at und www.kulturszene.at, für Baden unter 02252/444 96-444, e-mail tickets.ccb@casinos.at und www.ccb.at sowie für Oberwaltersdorf unter 0699/19 19 91 63, e-mail sabine.hauger@bettfedernfabrik.at und www.bettfedernfabrik-oberwaltersdorf.com.

Am Sonntag, 15. September, lädt das Egon Schiele-Museum in Tulln zur szenischen Lesung „Wally – Muse, Modell, Mensch“: Hannelore Fischer Knuth beleuchtet dabei mit Gerhard Dorfer und Angelika-Ditha Morosowa die Geschichte des berühmten Modells von Egon Schiele sowie jene des 100 Jahre später lebenden Modells Nina von Kaschnitzky und ihres Geliebten Paul. Beginn ist um 11 Uhr; nähere Informationen beim Egon Schiele Museum Tulln unter 02272/645 70, e-mail info@schielemuseum.at und www.schielemuseum.at.

Zum 75. Geburtstag Peter Turrinis veranstaltet das Archiv der Zeitgenossen in Krems, das seinen Vorlass betreut, am Mittwoch, 18., und Donnerstag, 19. September, eine internationale Tagung, die sich dem Thema Heimat widmet. Die Tagung bietet neue Sichtweisen auf filmische Bearbeitungen dieses Komplexes, analysiert das Werk einiger von der Literaturgeschichte Unbeachteter, blickt über die Grenze Österreichs hinaus und führt vor Augen, dass Heimat ein unbekanntes Terrain sein kann. Zu den Vortragenden zählen u. a. Stefan Maurer, Karin Moser, Helmut Neundlinger, Maria Piok, Evelyne Polt-Heinzl und Arno Rußegger.

Presseinformation

Abgeschlossen wird die Tagung mit einem Fest für Peter Turrini im Literaturhaus Niederösterreich. Die Teilnahme an der Tagung ist frei; Anmeldung unter e-mail beatrix.vigne@donau-uni.ac.at, nähere Informationen unter 02732/893-2573, e-mail info@archivderzeitgenossen.at und www.archivderzeitgenossen.at. Karten für die Lesung inklusive Musik mit Johanna Doderer, Ulli Maier, Johannes Silberschneider und Peter Turrini im Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail office@literaturhausnoe.at und www.literaturhausnoe.at.

Das Theater Forum Schwechat lädt am Donnerstag, 19. September, ab 20 Uhr zur Premiere der schwarzen Komödie „Griechisches Lotto“ von Thanassis Papathanassiou und Michalis Reppas. Folgetermine der Eigenproduktion in der Regie von Marius Schiener: 21. und 24. bis 27. September sowie 2. bis 4. Oktober jeweils ab 20 Uhr bzw. 29. September ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

In der Dominikanerkirche Krems findet im Rahmen der Ausstellung „Josef Trattner. Donau-Sofafahrt“ am Samstag, 21. September, ab 18 Uhr eine Lesung samt Musik mit Harald Kimmig, Angelika Sheridan und Carl Ludwig Hübsch statt. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunstmeile.at und www.kunsthalle.at.

Ebenfalls am Samstag, 21. September, serviert Thomas Stipsits im Rahmen der „Kabarettschiene Mistelbach“ im Stadtsaal Mistelbach „Stinatzter Delikatessen“. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02572/2515-5261, e-mail kabarett@mistelbach.at und <http://karten.mistelbach.at>.

Im TANK 203.3040.AT in Neulengbach geht am Samstag, 21., und Sonntag, 22. September, unter dem Titel „I am free“ eine theatralische Performance als hybride Inszenierung zu „Die Wahrnehmung und ihre Tücken, die Realität im Zeitalter technischer Systeme“ über die Bühne. Nähere Informationen unter 02772/545 20 und <https://203.3040.at>.

In Langenlois findet ab Samstag, 21. September, die mittlerweile bereits 13. „Septemberlese“ statt: Für den Auftakt sorgt ab 18 Uhr im Arkadensaal Langenlois Marjana Gaponenko mit „Der Dorfgescheite“. Danach folgen ab 19.45 Uhr im Loisium Thomas Sautner mit „Großmutter's Haus“ und ab 21.30 Uhr im Ursin Haus Martin Peichl mit „Wie man Dinge repariert“. Am Sonntag, 22. September, liest zudem Alfred Komarek, musikalisch begleitet von Jelena Popržan, ab 11 Uhr im Ursin Haus aus seinem neuen Roman „Alfred“. Nähere Informationen und Karten

Presseinformation

bei KulturLangenlois unter 02734/3450, e-mail office@kulturlangenlois.at, und www.kulturlangenlois.at/septemberlese.

Am Sonntag, 22. September, bringt die Angelika-Prokopp-Sommerakademie der Wiener Philharmoniker in Zusammenarbeit mit dem Masterstudium Oper der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien ab 15.30 Uhr auf Schloss Thalheim Wolfgang Amadeus Mozarts Oper „La finta giardiniera“ zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten unter 0664/646 43 03, e-mail karten@schlossthalheimclassic.at und www.schlossthalheimclassic.at.

Am Sonntag, 22. September, veranstaltet auch die Bühne Baden ab 15 Uhr im Max-Reinhardt-Foyer ein Operettencafé mit Helga Papouschek und Kurt Schreibmayer. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und www.buehnebaden.at.

Im nächsten Zeitzeugen-Forum „Hans Morgenstern aus St. Pölten: vertrieben und zurückgekehrt“ ist am Dienstag, 24. September, das letzte lebende Mitglied der Israelitischen Kultusgemeinde St. Pölten zu Gast im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten. Im Gespräch mit Martha Keil vom Institut für Jüdische Geschichte Österreichs bzw. Reinhard Linke erzählt Hans Morgenstern dabei ab 18 Uhr von seiner Vertreibung und Rückkehr sowie seinen Sorgen über die gegenwärtige politische Kultur im Land. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02742/90 80 90-998, e-mail anmeldung@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Im Stadttheater Wiener Neustadt präsentiert Serge Falck am Dienstag, 24. September, ab 19.30 Uhr sein erstes Kabarett-Soloprogramm „Am Beckenrand“. Karten beim Info-Point im Alten Rathaus von Wiener Neustadt unter 02622/373-311; nähere Informationen unter 02622/373-902 und e-mail stadttheater@wiener-neustadt.at.

Am Mittwoch, 25. September, erfolgt ab 20 Uhr im Star Movie Tulln das Grand Opening des Lesefestivals „Let us build bridges, not walls“ mit einer cineastisch-literarisch-musikalischen Zauberreise von Antoine de Saint-Exupérys „Der kleine Prinz“ mit Sir Kristian Goldmund Aumann. Nähere Informationen unter 0676/922 71 30 und www.kunstverbindetmenschen.com.

Ab Freitag, 27. September, lädt Johannes Leopold Mayer unter dem Titel „Zu Besuch bei Ludwig van“ monatlich Persönlichkeiten aus der Welt der Musik ins Beethovenhaus Baden und spricht mit ihnen über Ludwig van Beethoven; den

Presseinformation

Auftakt macht ab 19 Uhr Vahid Khadem-Missagh. Nähere Informationen und Karten beim Beethovenhaus Baden unter 02252/868 00-630 und e-mail willkommen@beethovenhaus-baden.at.

Sechs Tage nach seinem Auftritt in Mistelbach, am Freitag, 27. September, serviert Thomas Stipsits seine „Stinatzter Delikatessen“ auch im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf. Beginn ist um 19.30 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und www.konzerthaus-weinviertel.at.

Schließlich präsentiert Joesi Prokopetz am Montag, 30. September, ab 18.30 Uhr im Landgasthaus Böhm in Weinzierl sein Programm „Pferde können nicht reiten“. Nähere Informationen und Karten unter 0699/11 72 32 48, e-mail mvm@donaukultur.com und www.donaukultur.com.